



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Verkehrsführung auf Wurzener B 6 übersichtlicher

Walther-Rathenau-Straße wird spürbar entlastet

Wurzen. Mit der Fertigstellung des innerörtlichen Ausbaus der Bundesstraße 6/Beethovenstraße/Dresdener Straße wird sich auch die Verkehrsführung in anliegenden Straßen ändern. Vor allem profitieren werden die Anwohner der Walther-Rathenau-Straße.

Die Trasse wird mit Inbetriebnahme der sanierten B6 zur „Unechten Einbahnstraße“. „Das heißt, ein Einfahren wird von der Dresdener Straße dann nicht mehr möglich



sein. Unecht deshalb, weil zwischen Kantstraße, Bebelstraße und Goethestraße auch künftig in beide Richtungen gefahren werden kann“, erklärt Manfred Bresk von der städtischen Straßenverwaltung. Für Radfahrer wird die Trasse jedoch auch von der Dresdener Straße aus befahrbar bleiben. An eine Einführung einer 30-er Geschwindigkeitszone ist nicht gedacht. Die Walther-Rathenau-Straße behalte ihren Status als Hauptstraße innerhalb des Viertels. Ampeln sind an der Einmündung zur Dresdener Straße nicht vorgesehen, so Bresk.

Ziel der neuen Verkehrsführung ist es, den Durchgangsverkehr von der Walther-Rathenau-Straße zu nehmen, der bei derzeitigem Status quo (vor der Bauphase) bis zur Goethestraße rollen konnte.

„Wir haben im Zuge der Fertigstellung der Bundesstraße dann ausgezeichnete Ausweichvarianten für den Verkehr. Es war Konsens im Stadtrat, dass der Verkehr auf die gut ausgebauten

Staats- und Bundesstraßen gezwungen werden soll“, begründet Oberbürgermeister Jürgen Schmidt. Durch die Schließung der Walther-Rathenau-Straße werden die Fahrzeuge auf der B6 bis zur Kreuzung Goethestraße gehalten. Das soll auch für Busse gelten.

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Schon jetzt dürfen Lkw nicht mehr aus Richtung Goethestraße in die Walther-Rathenau-Straße fahren. Eine Ausnahme bilden Busse. „Noch“, sagt Jürgen Schmidt, „doch unser Ziel ist es, auch Busse von der Trasse zu nehmen.“ Derzeit werde mit der Personenverkehrsgesellschaft Muldental (PVM) darüber verhandelt.

Übersichtlicher soll sich die Verkehrslage auch im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Carl-Magirus-Straße/Beethovenstraße (B6) gestalten. Im Zuge des B6-Ausbaus wird die Magirus-Straße zur Beethovenstraße hin gekappt und mit einem sogenannten Wendehammer geschlossen. Entlang der Beethovenstraße entstehen kombinierte Rad- und Gehwege. Die Bahnhofstraße bleibt in Richtung Stadt Einbahnstraße, für Radler heißt es indes freie Fahrt in beide Richtungen. Da Schüler auf ihrem Weg zur Diesterweg-Grundschule die B6, aus Richtung Bahnhofstraße kommend, queren, wird dort eine Fußgänger-Ampel installiert. Bis Ende 2007 soll die Baumaßnahme B6 abgeschlossen sein. Mit ihr werden auch die neuen verkehrlichen Regelungen zur Anwendung kommen.

Aus der Leipziger Volkszeitung/MTK vom 16.10.2007 • www.lvz-online.de • LVZ-Aboservice: 01801 2181-20

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de